



Persönlich - Herzlich - Individuell

# Neurochirurgie/ Wirbelsäulen-Zentrum Köln

Dr. med. Ringo Möder, Dr. med. Kamran Minaian,  
Matthias Volz, Ruth Küsters-Treib



[www.klinik-am-ring.de](http://www.klinik-am-ring.de)  
[www.wirbelsaeule-koeln.de](http://www.wirbelsaeule-koeln.de)



# Das Kreuz mit dem Kreuz

Das Wirbelsäulen-Zentrum Köln in der KLINIK am RING legt sein Hauptaugenmerk auf eine der häufigsten Zivilisationskrankheiten: den Rückenschmerz. Belastungen und Fehlhaltungen fördern den Verschleißprozess an der Lenden- oder auch Halswirbelsäule. Daraus entstehen oft Komplikationen wie Wirbelgelenkarthrose, Bandscheibeneinrisse, Bandscheibenvorfälle oder Wirbelkanalverengungen (Spinalstenosen).



Dr. med. Ringo Möder:

„Wir verfügen über eine große Palette von verschiedenen Behandlungsmethoden, die individuell auf den Patienten abgestimmt werden.“



Dr. med. Kamran Minaian:

„Vertrauen, Kompetenz und Menschlichkeit sind die drei Säulen unseres Therapiekonzeptes.“



Matthias Volz:

„Wir möchten, dass unsere Patienten wieder ein schmerzfreies Leben führen können.“



Ruth Küsters-Treiß:

„Unsere Therapiemethoden basieren auf dem neuesten Stand der Wissenschaft.“

# Wenn der Schmerz auf die Nerven geht

Als hoch qualifizierte Fachärzte für Neurochirurgie haben wir uns auf die Diagnostik und Therapie der Wirbelsäule spezialisiert.

Diese Therapien werden im Wirbelsäulen-Zentrum Köln durchgeführt:

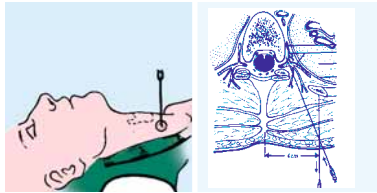
- Periradikuläre Therapie
- Vereisung der Schmerznerve (Cryodenergie)
- Bandscheiben-Hitzekatheter (IDET)
- Minimal-invasive, d. h. besonders schonende Operationen bei Bandscheibenvorfällen in der Lendenwirbelsäule wie
- Laser assistierte perkutane endoskopische Bandscheiben-Operation (LASE)
- Endoskopische perkutane Bandscheiben-Operation (THESSYS)
- Mikrochirurgische Erweiterung des Wirbelkanals bei Stenose
- Mikrochirurgische Operationen an der Halswirbelsäule mit Implantation von Bandscheibenprothesen
- B-Twin-, Dynamic PLIF- oder CoFlex/LeU-Stabilisierung der Lendenwirbelsäule

Die allgemein sehr präzisen und schonenden Eingriffe werden ambulant oder stationär durchgeführt. Tausende Patienten haben bisher von unserem Leistungsspektrum Gebrauch gemacht. Wir freuen uns, dass wir in fast allen Fällen gut und dauerhaft helfen konnten.

Bitte informieren Sie sich auch anhand unserer Spezialbroschüren!

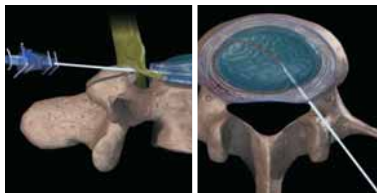
# Spezielle Therapie zielgenau und effektiv

Für die Therapie, die ohne einen operativen Eingriff auskommt, stehen unseren Patienten verschiedene Formen offen. Nach erfolgreicher Diagnose besprechen wir mit Ihnen das genaue Verfahren, z.B.:



## Periradikuläre Therapie

Diese Form wird zumeist angewandt, wenn die Schmerzen in die Gliedmaßen, also Beine oder Arme, ausstrahlen.



## Hitzekatheterbehandlung

Die intradiskale elektrothermale Therapie, kurz IDET, ist sinnvoll bei chronischen diskogenen (Bandscheiben-)Schmerzen.

Bandscheibenhitzekatheter IDET bei chronischen Schmerzen



## Vereisung oder Cryodenergie

Sie kommt zum Tragen, wenn der Patient an einem chronischen Schmerzsyndrom im Bereich der Lenden- oder Halswirbelsäule leidet.

Vereisung der Schmerznerve an der Wirbelsäule

Cryodenergie – schmerzfrei durch minus 65 °C

# Minimal-invasive Operationen schonend und schnell



Minimaler Zugang bei lumbalem Bandscheibenvorfall

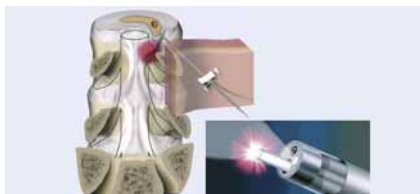
Eine Operation an der Wirbelsäule heißt nicht monatelange Rehabilitation. Es gibt viele schonende Verfahren, die Sie schnell wieder auf die Beine bringen.



NEU: endoskopische perkutane Bandscheibenoperation

## THESSYS

Eines der innovativsten Therapiekonzepte zur Behandlung von Bandscheibenvorfällen – auch für Bandscheibenvorfälle, die bis jetzt nur offen mikroskopisch operiert werden konnten.



LASE-Operation. NEU: der biegsame Laser!

## LASE

Bei der LASE-Methode wird der Bandscheibenvorfall unter Sichtkontrolle mit Laserenergie und Mikroinstrumenten entfernt.

# Mikrochirurgische Operationen Lendenwirbelsäule

Im Bereich der Wirbelsäule muss auf engstem Raum sehr präzise gearbeitet werden. Nerven und besonders das Rückenmark müssen mit ganz besonderer Vorsicht behandelt werden. Das Ziel der mikrochirurgischen Operation: Sämtliche Nerven sollen so wenig wie möglich mit den Instrumenten in Berührung kommen. Denn kleinste Narbenbildungen durch winzige Verletzungen und Blutungen können im Bereich der Wirbelsäule zu hartnäckigen Beschwerden führen.



## Dekompressionsoperation bei Stenose

Ursächlich sind Verschleißerscheinungen an der Lendenwirbelsäule mit Bildung von Knochenzacken im Bereich der Bandscheiben und Wirbelgelenke, die den Wirbelkanal einengen und zur sog. Schaufensterkrankheit führen. Durch den mikroskopischen Eingriff wird der Kanal wieder auf die ursprüngliche Weite ausgedehnt.

Stenose



## CoFlex / LeU-Stabilisierung

Durch die neue Methode der dynamischen Stabilisierung mit einem CoFlex- oder LeU-Implantat erreicht man eine gute Wirbelsäulenstabilität ohne ihre Mobilität einzuschränken. Instabilitätsschmerzen bei Wirbelgleiten können so gut gelindert werden.



## Stabilisierungs-Operation B-Twin / Dynamic PLIF

Diese Operation wird bei Instabilität auf Grund eines erhöhten Bandscheibenverschleißes und bei chronischen Bandscheibenschmerzen durch die sog. Osteochondrose angewendet und kann den oft Jahre bestehenden Rückenschmerz deutlich reduzieren.

# Mikrochirurgische Operationen Halswirbelsäule



## Neue Prothesen übernehmen Bandscheibenfunktion

Die mikroneurochirurgische Entlastung der Nervenwurzeln und des Rückenmarks erfolgt von vorn im Bereich der rechten Halsseite über einen kleinen Hautschnitt. Dabei werden die Bandscheibe einschließlich des Bandscheibenvorfalls entfernt, die Nervenkanäle erweitert und anstelle der Bandscheibe zur Stabilisierung ein Platzhalter (Cage) zwischen die Wirbel eingesetzt. Oft ist auch der Einsatz einer dynamischen Bandscheibenprothese möglich, die die gewohnte Beweglichkeit der Halswirbelsäule erhält und den Verschleiß der angrenzenden Bandscheiben nach der Operation reduziert.

## Alles Gute...

... und viel Freude an einem mobilen Leben!

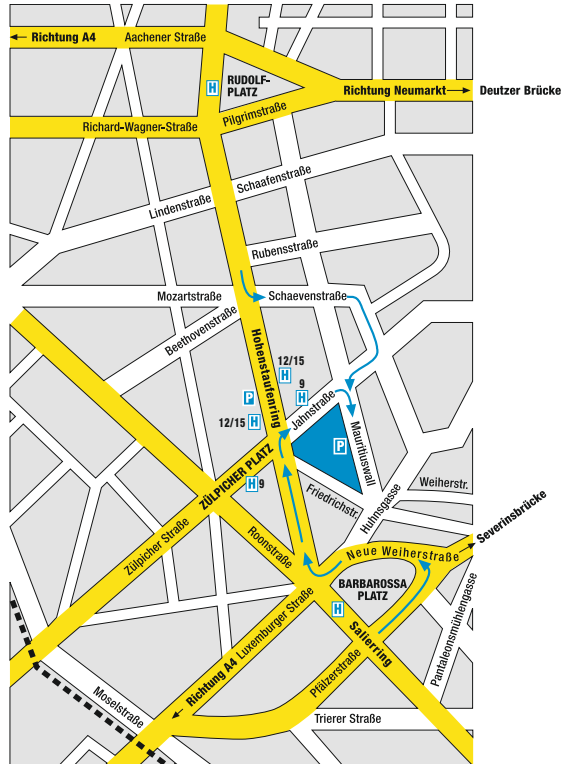
Wir hoffen, dass wir Ihnen einen kleinen informativen Überblick über die wichtigsten Operationsmethoden in unserem Zentrum geben konnten. Weiterführende Informationen finden Sie in unseren Spezialbroschüren in unserer Praxis. Fragen Sie unser Praxisteam!

In diesem Sinne – gute Besserung!

Ihr Wirbelsäulenzentrum Köln an der Klinik am Ring



Anfahrt



Neurochirurgische Belegabteilung und  
Wirbelsäulen-Zentrum Köln in der KLINIK am RING  
Hohenstufenring 28, 50674 Köln

Telefon: (+49) 221 9 24 24-300

Telefax: (+49) 221 9 24 24-330

E-Mail: [neurochirurgie@klinik-am-ring.de](mailto:neurochirurgie@klinik-am-ring.de)

Internet: [klinik-am-ring.de](http://klinik-am-ring.de) • [wirbelsaeule-koeln.de](http://wirbelsaeule-koeln.de)

Sprechstunden: Mo, Di, Mi, Do

8.00 – 13.00, 14.00 – 17.00

Fr. 8.00 – 13.00 Uhr